

Antrag Vermessung

1. Auftragnehmer:

Vermessungsbüro ÖbVI Dipl.-Ing. W. Schmitz
Viktoriastraße 49
33602 Bielefeld

Tel.: 0521 / 56077-0
Fax.: 0521 / 56077-56
E-Mail: info@vb-schmitz.de
Web: www.vb-schmitz.de



Antragsteller:

Name, Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
Fax: _____
E-Mail: _____
Mobil: _____

Der Antragsteller ist: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Eigentümer / Erbbauberechtigter
 Erwerber
 Beauftragter des / der: _____

2. Beauftragt wird: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Teilungsvermessung | <input type="checkbox"/> Gebäudeeinmessung |
| <input type="checkbox"/> Sonderung | <input type="checkbox"/> Gebäudeabsteckung grob |
| <input type="checkbox"/> Antrag auf Teilungsgenehmigung
(mit amtlichem Lageplan) | <input type="checkbox"/> Gebäudeabsteckung fein |
| <input type="checkbox"/> amtlicher Lageplan zum Bauantrag | <input type="checkbox"/> Grenzvermessung |
| | <input type="checkbox"/> Höhenaufnahme |
| | <input type="checkbox"/> amtliche Grenzanzeige |

3. Betroffene Grundstücke:

Gemeinde: _____ Gemarkung: _____

Flur	Flurstück(e)	Grundb.-Nr.	Eigentümer / Erbbauberechtigter

4. Vorgesehener Grenzverlauf des / der Trennstück(s)/e*

Die neuen Grenzen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- werden uns örtlich angezeigt
- ergeben sich aus beigefügter Skizze (Bitte als Anhang beifügen)
- ergeben sich aus beiliegendem Plan / Vertrag
- ergeben sich aus folgender Flächenaufteilung:

Trennstück _____ ca. _____ m²

Trennstück _____ ca. _____ m²

Trennstück _____ ca. _____ m²

*Der Antragsteller soll angehalten werden, den Verlauf der neuen Grenzen möglichst so bestimmt anzugeben, dass die Maße für die Absteckung der neuen Grenzpunkte im Voraus berechnet werden können. Er soll ggf. darauf hingewiesen werden, dass sich der genaue Flächeninhalt erst aus der Vermessung ergibt (keine Sollflächenabsteckung).

5. Behördliche Genehmigung:

Der Antrag auf Teilung eines Grundstücks wird im allgemeinen erst ausgeführt, wenn der Vermessungsstelle die im Einzelfall erforderlichen Genehmigungen vorliegen, oder ein Bescheid der zuständigen Behörde vorgelegt wird, dass es einer Genehmigung nicht bedarf.

Grundstücksteilungen können nach folgenden Rechtsvorschriften genehmigungspflichtig sein:

- §§ 19 ff., 51 und 109 des Baugesetzbuchs
- § 8 der Landesbauordnung

6. Erklärung des Eigentümers:

Ich bevollmächtige hiermit das Büro Schmitz für mich die zur Ausführung des Antrages erforderlichen behördlichen Genehmigungen zu beantragen und Amtsentscheidungen entgegenzunehmen. Die Vollmacht erstreckt sich auch auf eine Abänderung zur Ergänzung der Teilungserklärung und Teilungspläne, sowie auf eine Antragsrücknahme und Antragsneustellung. Das Büro Schmitz ist auch bevollmächtigt das Grundbuch, die Bauakten, das Baulastenverzeichnis und alle anderen amtlichen Unterlagen einzusehen.

7. Erklärung des Antragstellers:

Ich beantrage die vorstehend unter 1. bis 4. näher bezeichneten Arbeiten und verpflichte mich zur Zahlung der Kosten. Falls Teile dieses Antrages bereits durch Dritte vorher veranlasst wurden, verpflichte ich mich zur Übernahme der Kosten. Sie berechnen sich nach der VermWertGebO in Verbindung mit der VermWertGebT, bei Wertgutachten HOAI § 34 Schwierigkeitsstufe-Mittelwert. Bei Zahlungsverzug fallen zusätzlich Mahngebühren und Verzugszinsen von 1 % je angefangenem Monat an. Ich bitte um Zusendung der Rechnung hierfür direkt an mich.

Ich bin über den Umfang und Ablauf voll aufgeklärt und darauf hingewiesen worden

- dass der Antrag in der Regel erst bearbeitet werden kann, wenn die erforderlichen behördlichen Genehmigungen der Vermessungsstelle vorliegen.
- Die Vermessungsstelle soll bereits vor Erteilung der Behördlichen Genehmigung durchgeführt werden. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass Mehrkosten entstehen, wenn eine Vermessung infolge der Entscheidung der Genehmigungsbehörde geändert werden muss und dass die Vermessungsergebnisse erst nach der Entscheidung der Genehmigungsbehörden in das Liegenschaftskataster übernommen werden können.

Als Antragsdatum wird der Tag vereinbart, an dem die Arbeitsabschnitte abgerufen werden bzw. ausgeführt werden können.

Ich habe vorstehende Ausführungen sorgfältig gelesen und verstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift